

29. März 2019

## Newsletter der Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität der Universität Göttingen

---

### INHALT

0	Aus der Stabsstelle .....	1
1	Gleichstellung .....	2
2	Vereinbarkeit .....	4
3	Diversität .....	5
4	Ausschreibungen .....	6
5	Und außerdem.....	7



### 0 Aus der Stabsstelle

- 0.1 17. Fachkräftekonferenz Südniedersachsen: Chancen und Herausforderungen von Diversität**  
Wie können sich Unternehmen und Einrichtungen diversitätsorientiert weiterentwickeln? Welche Chancen bietet ein strukturiertes Diversity Management? Diesen und anderen Fragen widmete sich die 17. Fachkräftekonferenz Südniedersachsen. Daniela Marx, Bereichsleitung Diversität, hielt einen Kurzvortrag zur Diversitätsstrategie der Universität Göttingen. [Artikel im Göttinger Tageblatt](#), [Feature im Stadtradio](#)
- 0.2 Veranstaltungsreihe „Alle Gleich Anders!? – Diversity in Theorie und Praxis“ mit dem Titel „EinSpruch! Recht und Diversität“ startet im Sommersemester 2019**  
In der Veranstaltungsreihe „Alle gleich anders?!‘ Diversity in Theorie und Praxis“ steht in diesem Jahr das Thema „Rechte und Diversität“ im Mittelpunkt. Eingeladen sind insbesondere Studierende, aber auch (angehende) Promovierende, Lehrende und Beschäftigte der Universität Göttingen sowie die interessierte Öffentlichkeit. [Link](#)
- 0.3 Kurs, Selbstverteidigung und Selbstbehauptung für Frauen, 18./19.05.**  
Die Kursteilnehmerinnen erlernen einfache und effektive Techniken zum Selbstschutz, mit denen sie sich bei einem Übergriff sofort verteidigen können. Hierfür werden Schläge, Tritte, Befreiungen und Abwehrtechniken vermittelt. Weiterhin werden verbale und körperliche Verhaltensweisen eingeübt, die gegen Anmache, Belästigungen und Übergriffe jeglicher Art eingesetzt werden können. Ziel ist ein Auftreten, das Sicherheit ausstrahlt und Grenzüberschreitungen bestimmt und selbstbewusst zurückweist. [Link](#)

#### 0.4 Gleichstellungs-Innovations-Fonds: Neue und letzte Ausschreibungsrunde läuft, [Ausschreibungsfrist 31.03.19](#)

Der Gleichstellungs-Innovations-Fonds geht in die vierte und letzte Runde: Eingereicht werden können innovative Gleichstellungsprojekte, die der Karriereförderung von Frauen in den Natur- und Lebenswissenschaften oder anderen Fächern mit Handlungsbedarf zugutekommen. [Link](#)

#### 0.5 Aktuelle Ausschreibung der Dorothea Schlözer-Stellen für Postdoktorandinnen 2019 läuft, [Ausschreibungsfrist 31.03.19](#)

Das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen schreibt zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses auch im Jahr 2019 drei Stellen (TV-L 13, 100%, Laufzeit 2 Jahre) für Postdoktorandinnen aus. [Link](#)

---

## 1 Gleichstellung

### 1.1 Newsletter und Infobriefe

Anmerkung: Bei einigen Newsletter und Infobriefen verweist der Link auf das jeweilige Portal.

- ▶ Newsletter der Zentralen Gleichstellungsbeauftragten der Hochschule Hannover, 03/19, [Link](#)
- ▶ Newsletter der Initiative „Komm, mach MINT.“, 03/19, [Link](#)
- ▶ Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen, 03/2019, [Link](#)
- ▶ Newsletter der Kontaktstelle Frauen in die EU-Forschung (FiF), 03/19, [zur Startseite](#)
- ▶ Kompetenzz-Newsletter 03/19, [Link](#)
- ▶ TOP Akademie Seminare für die Gleichstellungsarbeit, 04/19, [Link](#)

### 1.2 PM, „Aus LNHF wird lakog niedersachsen“, Landeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen in Niedersachsen (lakog niedersachsen)



Die LNHF hat sich zu lakog niedersachsen umbenannt: Mit dem Namen und dem neuen Logo gibt sich die lakog niedersachsen ein modernisiertes Erscheinungsbild mit zeitgemäßer Außenwirkung und Wiedererkennungseffekt. Inhaltlich steht das Themenfeld Antifeminismus, Digitalisierung, Geschlecht und Hochschule im Fokus der diesjährigen Diskussion. [Link](#)

### 1.3 Artikel, „Wollen Frauen gar keine Führungspositionen?“, bento.de



Bento.de befragt unter anderem Prof. Dr. Andrea Bührmann vom Institut für Diversitätsforschung der Universität Göttingen, warum Frauen seltener in Führungspositionen anzutreffen sind als Männer. [Link](#)

### 1.4 Toolbox, „ZusaNnah Toolbox für Chancengleichheit in MINT-Berufe“, Zuse-Gemeinschaft

Mit ihren drei großen Themen Personal/Nachwuchs, Organisationskultur sowie Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben umfasst die ZusaNnah Toolbox zentrale Fragen für mehr Chancengleichheit von Frauen in MINT-Berufen und darüber hinaus. Diese werden in der Toolbox mit konkreten Maßnahmen aufgegriffen. [Link](#)

- 1.5 Studie, „Wie Postdocs das deutsche Wissenschaftssystem wahrnehmen“, Universität Jena**  
Die Studie untersucht die Arbeitssituation, Qualifizierungsbedingungen und Karrierewege von Postdoktorandinnen und Postdoktoranden. Dabei wurden auch die Beurteilung der Work-Life-Balance und Vereinbarkeit (Kap. 8) sowie Fragen nach Chancengleichheit von Frauen und Männern berücksichtigt (Kap. 9). [Link](#)
- 1.6 Studie, „Frauen sind beim Crowdfunding erfolgreicher als Männer“, European School of Management and Technology (ESMT)**  
Frauen haben bei der Finanzierung wissenschaftlicher Projekte mittels Crowdfunding eine höhere Erfolgsquote als Männer. Das zeigt eine neue Forschungsarbeit der ESMT Berlin. Die Studie gibt Hinweise darauf, dass die „Crowd“ andere Entscheidungskriterien anwendet als traditionelle Förderorganisationen. [Link](#)
- 1.7 Radio-Feature, „Benachteiligung von Wissenschaftlerinnen: Es fehlt an Vorbildern und Beratung“, Deutschlandfunk**  
Der Deutschlandfunk berichtet in ihrem Beitrag über die Benachteiligung von Wissenschaftlerinnen: Die Zahl der Professorinnen ist in Deutschland zwar gestiegen, allerdings verdienen sie pro Monat bis zu 650 Euro weniger als ihre Kollegen. [Link](#)
- 1.8 Artikel, „Hört uns zu!“, ZEIT Online**  
In der Zeit berichten drei internationale Wissenschaftlerinnen, wie sie sich in der Wissenschaft als Frauen durchsetzen. [Link](#)
- 1.9 Bericht, „Aufruf gegen gendergerechte Sprache“, NDR Kulturjournal**  
Das Kulturjournal des NDR hat am 18.03.2019 die Sendung mit dem Titel „Aufruf gegen gendergerechte Sprache“ gesendet. Im Bericht kommen verschiedene Positionen zu Wort. U.a. die Autorin Katja Lange-Müller und René\_ Hornstein. [Link](#)
- 1.10 Artikel, „Abelpreis: Karen Uhlenbeck erhält bedeutenden Mathematikpreis“, ZEIT Online**  
Einen Mathematik-Nobelpreis gibt es nicht, dafür aber die Fields Medaille – und den Abel-Preis, verliehen von der norwegischen Akademie der Wissenschaften. Mit letzterem wurde jetzt die amerikanische Mathematikerin Karen Uhlenbeck ausgezeichnet. Sie ist die erste Frau, die den Preis erhält. [Link](#), [Link Süddeutsche Zeitung](#)

#### **Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):**

**1.11 Sportkurse in den Osterferien, ab dem 08.04., Kore e.V., Göttingen**



in den Osterferien bietet Kore wieder Workshops für Mädchen bzw. junge Frauen\* an, unter anderem Muay Thai-Thaiboxen, Yoga und Wendo. [Link](#)

**1.12 Sportkurs, „Body Workout für LGBT\*IQ+ & friends“, ab dem 15.04., Hochschulsport der Universität Göttingen**



Hier bekommen alle ein effektives Ganzkörpertraining, bei dem nach kurzem Warm up die Hauptmuskelgruppen gezielt trainiert werden. Es wird sowohl mit dem eigenen Körpergewicht als auch mit Kleingeräten gearbeitet. [Link](#)

**1.13 Tagung, „Gender in der Lehre“, 26.04., LAGEN (Landesarbeitsgemeinschaft der Einrichtungen für Frauen- und Geschlechterforschung in Niedersachsen), Hannover, Anmeldeschluss 15.04.**



Auf der Tagung wird es um eine Vertiefung der bisherigen Diskussionen gehen, wie Gender als Lehrinhalt in unterschiedlichen Fachrichtungen integriert werden und welche Bedeutung Gender-Lehre auch bei der strukturellen Verankerung von Gender an Hochschulen einnehmen kann.

[Link](#)

**1.14 Podiumsdiskussion, „Recht sprechen: Diskriminierungskritisch sprechen, ausbilden und richten“, 29.04., Literarischer Salon, Hannover**



Auf der Podiumsdiskussion sprechen die Juristin Selma Ganther und Profex Lann Hornscheidt über Stereotypen, Geschlechterbilder und die vermeintliche Objektivität in der juristischen Ausbildung in der juristischen Ausbildung. [Link](#)

---

## 2 Vereinbarkeit

### 2.1 Debatte über Recht auf Home Office und dessen geschlechtsspezifischen Auswirkungen

Die SPD-Spitze will ein Recht auf Arbeiten von Zuhause per Gesetz festschreiben. Der Plan ist Teil eines umfassenden Konzepts. 40% der Beschäftigten in Deutschland könnten laut dem Papier theoretisch von zu Hause aus arbeiten. Nur 12% der arbeiten aber tatsächlich im Home Office. [Link](#)

[Gastkommentar des Arbeitsmarktexperten Karl Brenke im Tagesspiegel](#)

[Interview mit Wirtschaftsminister Peter Altmaier \(CDU\) in der Rheinischen Post](#)

### Studie, „Home-Office und Flexible Arbeitszeiten: Väter machen Überstunden, Mütter auch – und kümmern sich zusätzlich mehr um die Kinder“, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung

Home-Office und flexibles Arbeiten unterstützt zwar die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, verstärkt aber zugleich die klassische Rollenverteilung zwischen Frauen und Männern. Während Väter sehr viel mehr Zeit in den Job stecken, machen Mütter etwas mehr Überstunden, vor allem nehmen sie sich aber deutlich mehr Zeit für die Kinderbetreuung. [Link](#)

[Artikel zu der Studie im Handelsblatt](#)

[Übersicht zu den zentralen Ergebnissen der Studie auf SPIEGEL Online](#)

### 2.2 Reportage, „Auf Leben und Tod – Pflegende Studierende“, ARD-alpha

Die Reportage begleitet Studierende, die die Verantwortung für ein Familienmitglied übernehmen und ganz oder teilweise pflegen. Sie sind neben der physischen und psychischen Belastung in Bezug auf ihr Studium vor allem mit einer zeitlichen Einschränkung, was Lernen betrifft, konfrontiert. [Link](#)

#### **2.4 PM, „Starke-Familien-Gesetz“, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)**

Der Bundesrat hat den Entwurf eines Gesetzes zur zielgenauen Stärkung von Familien und ihren Kindern durch die Neugestaltung des Kinderzuschlags und die Verbesserung der Leistungen für Bildung und Teilhabe (Starke-Familien-Gesetz) beschlossen. Das Gesetz stärkt Familien mit kleinem Einkommen und schafft Chancen auf gesellschaftliche Teilhabe für ihre Kinder. [Link](#)  
[Kommentar in der FAZ](#), [Interview mit Dietmar Bartsch \(Die Linke\)](#), [Kommentar im ARD](#)

#### **2.5 Studie, „Gender Pay Gap hängt mit Gender Care Gap zusammen“, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung**

Die Studie auf Grundlage des sozioökonomischen Panels (SOEP) zeigt, dass der Gender Pay Gap unter anderem mit der geschlechtsspezifisch unterschiedlichen Zeitaufwendung für Erwerbsarbeit zusammenhängt. Bezahlte und unbezahlte Arbeit ist in Deutschland noch immer sehr ungleich zwischen Männern und Frauen verteilt. [Link](#)

#### **2.6 Artikel, „Spitzenvater 2019‘ – oder ein Mann nimmt Elternzeit“, Verlag Dashöfer**

Jährlich wird der Mestemacher Preis des „Spitzenvaters des Jahres“ verliehen. Mit der Preisvergabe 2019 entzündete sich eine Diskussion darüber, ob ein Mann der Elternzeit nimmt und die Karriere seiner Frau unterstützt für etwas belohnt werden soll, was für Frauen selbstverständlich sei. [Link](#)

---

### **3 Diversität**

#### **3.1 Gemeinsame Erklärung „Für freie Wissenschaft in einer demokratischen Gesellschaft“, Universität Marburg**

Das Institut für Politikwissenschaft der Philipps Universität Marburg hat eine gemeinsame Erklärung verfasst und ruft die Angehörigen der Universität dazu auf, „sich gegen Ideologien der Ungleichheit zu positionieren und den aus diesen Weltanschauungen folgenden Handlungen mit Zivilcourage zu begegnen“. [Link](#)

#### **3.2 PM, „Digitale Studienvorbereitung erhöht Chancen für internationale Studierende“, Technische Hochschule Lübeck**

Das Verbundvorhaben „IMPact Digital“ möchte Angebote in der digitalen Hochschulbildung entwickeln, um die Chancengleichheit von internationalen Studierenden in Deutschland zu erhöhen. Das Vorhaben zielt insbesondere darauf, die Studienorientierung, Studienvorbereitung und einstieg sowie den Zugang zu alternativen Bildungswegen zu erleichtern. [Link](#)

#### **3.3 Broschüre, „Vielfalt intersektional verstehen. Hinweise für eine diversitätsorientierte Organisationsentwicklung“, i-Päd – intersektionale Pädagogik**

„i-Päd – intersektionale Pädagogik“ hat einige der Ergebnisse aus der Arbeit im Vielfalts-Check von DeutschPlus, aber auch aus eigener Beratungsexpertise zu einer Broschüre zusammengestellt, die Interessierte und Verantwortliche für Diversitätsprozesse Hilfestellungen gibt. [Link](#)

### 3.4 Studie, „Was die Deutschen über Migration denken“, Friedrich Ebert Stiftung (FES)

53% der Bevölkerung in Deutschland stehen Einwanderung positiv gegenüber. Nur jeder Siebte lehnt Migration kategorisch ab. Eine Mehrheit von 86% fürchtet vor dem Hintergrund der Einwanderung eine Zunahme von Rechtsextremismus und rassistischer Gewalt. Das geht aus einer aktuellen Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung hervor. [Studie](#), [FES Infoportal](#)

### 3.5 Studie, „Sprachliche Diskriminierung quer durch Stadtteile: Türkische, US-amerikanische und deutsche Namen und Akzente bei der Suche nach städtischen Wohnungen“, Universität Bremen

Die Ergebnisse eines Lehr-Forschungsprojektes an der Universität Bremen wurden in einer vielbeachteten Studie zusammengefasst: Mit verschiedenen Akzenten haben Studierende in vier Stadtteilen Bremens um einen Termin für eine Wohnungsbesichtigung gebeten. Das Ergebnis: Auch in Bremen sind Diskriminierungen auf dem Wohnungsmarkt Alltag. [Link](#)

## Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

### 3.6 Sportkurs, „Tischtennis für Menschen mit und ohne Behinderung“, ab dem 18.04., Hochschulsport der Universität Göttingen



Tischtennis ist am Hochschulsport integrativer Treffpunkt für Menschen mit und ohne Behinderung und Beeinträchtigung. Diese Sportart verbindet Menschen über alle Leistungsklassen und Bewegungsformen hinweg und fördert so Sport und Bewegung aller aktiv Beteiligten. [Link](#)

### 3.7 Sportkurse in englischer Sprache, ab dem 18.04., Hochschulsport der Universität Göttingen



The University Sports Centre offers several classes in English, ranging from GroupFitness to Climbing to Yoga. Classes start in the first week of the semester. More information (registration/memberships, prices, contract) can be obtained at the Infopoint, Zentrale Einrichtung für den Hochschulsport or [online](#).

### 3.8 Fachtagung, „Gender in algorithmischen Systemen“, 25.04., Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit, München, Anmeldefrist 15.04.

Selbstlernende algorithmische Systeme lernen von Daten aus der realen Welt – und bilden so auch existierende Ungleichheiten und Diskriminierungen ab. Doch wie sieht ein verantwortungsvoller Umgang mit algorithmischen Systemen aus? Wie kann verhindert werden, dass Algorithmen Diskriminierungen wiederholen und verstärken? [Link](#)

---

## 4 Ausschreibungen

### 4.1 Koordinator\*in Diversität, Göttingen, 50% TV-L 13, Bewerbungsfrist 12.04.



Zu den Aufgaben gehört u.a. die Entwicklung und kontinuierliche Anpassung einer Diversity-Strategie unter Einbindung von aktuellen gesellschaftlichen Trends und gesetzlichen Entwicklungen sowie die Initiierung von Veranstaltungen, Projekten und Maßnahmen zur Umsetzung der Diversity-Strategie. [Link](#)

## 5 Und außerdem...

### 5.1 Personalratsinformation erschienen, Universität Göttingen

Die aktuelle Ausgabe der „Personalratsinformation“ des Personalrats der Universität Göttingen (ohne Universitätsmedizin) findet sich unter: [Link](#)

### 5.2 Broschüre, „Ein Orientierungsrahmen für die gute wissenschaftliche Praxis“, Ombudsstelle für gute wissenschaftliche Praxis der Universität Göttingen



Die Ombudsstelle für gute wissenschaftliche Praxis hat die Broschüre „Ein Orientierungsrahmen für die gute wissenschaftliche Praxis“ veröffentlicht. Diese ergänzt die „Ordnung der Georg-August-Universität Göttingen zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis“ und fasst Hinweise für die Praxis in einfacher Form zusammen. [Link](#)

### 5.3 Sportprogramm des Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM), Universität Göttingen



Das BGM bietet auch im Sommersemester wieder ein umfangreiches Gesundheitsprogramm an: [Link](#)

### 5.4 Artikel, „Kampagne ‚Frist ist Frust‘: Verbaut euch nicht die Dauerstellen“, Tagesspiegel

Im Tagesspiegel schreibt der Kolumnist Jan-Martin Wiarda über die Kampagne „Frist ist Frust“, mit der eine Initiative fordert, Dauerstellen mit dem neuen Hochschulpakt zu schaffen. [Link](#)

**Dieses Informationsangebot wird herausgegeben von der Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität**

**Hinweis:** Wir haben uns bemüht, Ihnen alle Informationen korrekt zu präsentieren. Trotzdem können sich Fehler einschleichen; dies gilt auch für den Inhalt verlinkter Webseiten. Hierfür übernehmen wir keine Haftung, freuen uns jedoch über Berichtigungen und Hinweise.

**Note:** This information has been compiled to the best of our knowledge. However, we cannot assume liability for potential mistakes, but are pleased if you notify us about errors.

Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität der Georg-August-Universität Göttingen  
Goßlerstr. 9, 37073 Göttingen  
Tel. 0551- 39 22404 Fax: 0551- 39 22557

**Wenn Sie in den Verteiler aufgenommen werden möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an:**  
[gb-gast@zvw.uni-goettingen.de](mailto:gb-gast@zvw.uni-goettingen.de)